

Bitte beachten Sie
nach einer Operation:



Den Wundtupfer können Sie nach 15-20 min. ausspucken!

Spülen Sie nach dem Essen den Mund mit der verordneten Spüllösung aus.
Ansonsten verheilt eine Wunde am besten, wenn man sie nicht berührt.

Durch Injektionen und Medikamente kann ihre Fahrtüchtigkeit so herabgesetzt sein,
daß Sie sich besser nicht mehr selbst ans Steuer setzen.

Vermeiden Sie Kaffee, Tee (Schwarztee), Alkohol, Hitze (Sauna, Sonnenbad) und
größere körperliche Anstrengungen (Sport, Treppensteigen, schwer heben)
während der nächsten 1-2 Tage.
Ganz wichtig: Nicht rauchen! Kein Alkohol!

Essen Sie erst wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist, sonst besteht die
Gefahr einer Verletzung von Lippen oder Zunge!

Vermeiden Sie bitte den übermäßigen Genuß von Mehlspeisen, diese können eine
Wundentzündung begünstigen.

Im Liegen sollten Sie versuchen, den Kopf höher zu lagern, um ein übermäßiges
Einfließen von Blut in den Wundbereich zu verhindern.

Die beste Vorsorge gegen eine übermäßige Schwellung ist richtiges, ständiges
Kühlen des operierten Bereiches. Sie sollten Kühlunterbrechungen, in denen sich
die Wunde wieder erwärmen kann, vermeiden. Dies kann Schwellungen
begünstigen! Bitte lesen Sie dazu unser spezielles Merkblatt "Wie ist das mit der
Schwellung"!

Bei Nachblutungen: Knoten Sie ein frisches Stoff-Taschentuch (kein "Tempo!"),
beißen Sie ca. 30 min. fest auf den Knoten!
Nicht spülen, nicht fortgesetzt ausspucken!

Falls die Blutung nicht stoppt oder bei plötzlich starken Schmerzen nach 2-3 Tagen:
Rufen Sie in der Praxis an (708590) oder bei der Ihnen mitgegebenen
Mobiltelefonrufnummer an!

Falls Sie bei uns wirklich niemanden erreichen, so wenden Sie sich bitte an den
zahnärztlichen Notdienst (58888355)!